

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2014)

Heft: 113: Es gibt nicht nur ein Parkinsonsyndrom = Il n'y a pas qu'un syndrome parkinsonien = Non esiste una sola sindrome di Parkinson

Rubrik: Nachrichten aus den Selbsthilfegruppen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEMEINSAM AKTIV BLEIBEN

Neues aus den Selbsthilfegruppen

Adventsfest der SHG Angehörige Basel

Am 11. Dezember 2013 herrschte Hochstimmung bei der Angehörigen-Selbsthilfegruppe Basel. 31 Mitglieder der Gruppe, manche in Begleitung ihrer Partnerinnen respektive Partner, trafen sich im Restaurant Schlipf in Riehen, wo sie an wunderschön weihnachtlich geschmückten Tischen Platz nehmen durften, zum 7. Adventsfest der Gruppe. Nach einer kurzen Begrüssung durch Gruppenleiterin Annemarie Ochsner und Daniel Wölfe, Geschäftsführer von schlipf@work, wurde gemeinsam gesungen. Danach genossen alle die Gemeinsamkeit und ein feines Mittagessen. Wie jedes Jahr erzählte Rosmarie Moor eine Weihnachtsgeschichte. Danach folgte eine grosse Überraschung für alle: 18 junge Steptanz-Talente aus Sabine Freulers «Tanzwerk» präsentierten als Solo-Vorführung, im Duo sowie als Gruppe verschiedene Choreografien – und lösten wahre Begeisterungstürme aus. Alle Gäste verdankten den einmaligen Einsatz mit frenetischem Applaus. Danach gab es Kaffee und süsse Leckereien und zum Schluss des Festes wurde nochmals gemeinsam gesungen, ehe sich alle beglückt und voll Freude über das Erlebte wieder auf den Heimweg machten. *Annemarie*



SHG Angehörige Basel: Beim Adventsfest begeisterten junge Tanztalente die Gäste.



SHG Bern: Das aufgestellte Team der «Monats-Jasser» im Sternen Bümpliz.

Neu: Marktplatz für Hilfsmittel-Occasionen

Ab Mitte März 2014 können Mitglieder unserer Vereinigung gut erhaltene und funktionstüchtige Hilfsmittel, die sie nicht mehr benötigen, über den Marktplatz auf unserer Homepage www.parkinson.ch privat verkaufen. **Diese Online-Inserate sind für unsere Mitglieder kostenlos.** Wer ein Hilfsmittel verkaufen möchte, wendet sich bitte an die Redaktion Parkinson, Postfach 123, 8132 Egg, E-Mail presse@parkinson.ch, Tel. 043 277 20 77, Fax 043 277 20 78 oder über das Formular auf der Homepage, Rubrik «Marktplatz». *jro*

Ochsner

SHG Bern: Monatliches Jass-Treffen

Seit Januar 2013 treffen sich Mitglieder der SHG Bern einmal pro Monat – immer an einem Freitag zur Monatsmitte – im Restaurant Sternen in Bümpliz zum Jassen. Dabei wird je nach Können der Teilnehmenden und nach eigenen Regeln gespielt, manchmal zu dritt oder zu fünft zusammen, wobei ausgelost wird, wer Freund und wer Gegner ist. Herrlich ist es, im Sommer unter den Kastanienbäumen dieses Hobby zu pflegen, beruhigt vom Plätschern des Berner Stadtbachs, der mitten durch die Gartenbeiz fliesst. Egal, ob beim Kreuzjass, Pandur mit Mieser (mit oder ohne Trumpf), Obe-Abe (mit oder ohne Trumpf), Putzer oder Bieter – wir sind eine aufgestellte Gemeinschaft, stressen uns nicht und verzeihen natür-

lich auch Fehler. Wenn Petrus nicht mitmacht, setzen wir uns in die Gaststube, wo wir stets freundlich bewirtet werden (Danke schön!). Zur Motivation spielen wir über das ganze Jahr im Cupsystem, sodass wir am letzten Jass des Jahres ein bescheidenes Absenden (Jahres-Schluss-Höck mit Preisverteilung) machen können. Die Beteiligung im Jahr 2013 war immer toll – und es sind jederzeit neue Jasserinnen und Jasser herzlich willkommen. Auch wenn es heute nicht mehr, wie in früheren Zeiten beim Berner Gemeinderat, am Ende des Jahres Bärenfleisch zum Jassen gibt: Unsere Jass-Gemeinschaft ist eine tolle Truppe. Denn der Berner ist wie sein Wappentier: friedlich und mit drolligem Wesen. Interessenten für die Teilnahme melden sich bitte per E-Mail an: iss201@bluewin.ch. *Hansueli Hostettler*